

»Die politische Theologie des Judentums vertritt eine Auffassung von einem Gott, der zum Politischen fähig ist – der also nicht in einer Theokratie seine höchste Wirkung findet, sondern im Aushandlungsprozess mit den Menschen seine Geltung erlangt«



Elisa Klapheck  
**Zur politischen Theologie  
des Judentums**

242 Seiten | Klappenbroschur

24,- € [D]

ISBN 978-3-86393-145-2

Auch als E-Book



9 | 783863 | 931452 |

Im Zentrum des Politischen steht in der Jüdischen Theologie das gewandelte Verhältnis des Menschen zu Gott: Während die ersten Geschichten der Bibel Gott noch als Despoten präsentieren, der eine unbeschränkte Herrschaft verlangt, bindet er sich später als politischer Partner des Menschen an Rechtsnormen. Bereits im ersten Bund mit Noah ist eine Garantie des künftigen Willkürverzichts Gottes gegenüber seinen Geschöpfen zu erkennen.

In die wechselhafte gesellschaftliche Realität muss Gott immer wieder neu integriert werden.

Klaphecks facettenreiche Interpretationen zeigen den Reichtum dieses Traditionsbestandes. Dabei werfen sie Schlaglichter auf politisch-theologische Positionen aktueller Debatten, wie etwa zu Fragen nach der Ausgestaltung des egalitären Rechtsstaats. Die Diaspora avanciert dabei zum Vorbild einer pluralistischen Globalisierung, und sogar die prinzipielle Begründung von Frauen- und Minderheitenrechten kann aus dem Ideenreservoir des Judentums begründet werden, das eine bemerkenswerte Relevanz für die Orientierung in gegenwärtigen politischen Krisen beweist.

Die Autorin: Elisa Klapheck (\*1962) ist eine liberale Rabbinerin in Frankfurt a. M. und Professorin für Jüdische Studien an der Universität Paderborn. Veröffentlichungen u.a.: *Fräulein Rabbiner Jonas. Kann die Frau das rabbinische Amt bekleiden?* Berlin 1999; *Wie ich Rabbinerin wurde.* Freiburg 2012; *Margarete Susman und ihr jüdischer Beitrag zur politischen Philosophie.* Berlin 2014; TB-Ausgabe 2021. Herausgeberin der Reihe *Machloket / Streitschriften* zu gesellschaftspolitischen Fragen und jüdischer Tradition.

**Bestellungen und Rezensionswünsche richten Sie bitte an:**

info@europaeische-verlagsanstalt.de | Telefon 040-45 01 94-0

Europäische Verlagsanstalt | CEP Europäische Verlagsanstalt GmbH | Shanghaiallee 9 | 20457 Hamburg

Mehr zum Programm der Europäischen Verlagsanstalt unter [www.europaeischeverlagsanstalt.de](http://www.europaeischeverlagsanstalt.de)